

zum Wetter



- HOME
- BRANDENBURG
- LOKALES**
- LOKALSPORT
- FUSSBALL
- NACHRICHTEN
- THEMEN
- ANZEIGEN
- LESERSERVICE
- INHALT

- Potsdam
- Brandenburg/Havel
- Potsdam-Mittelmark
- Teltow-Fläming
- Dahme-Spreewald
- Havelland
- Oberhavel
- Ostprignitz-Ruppin
- Prignitz

Lokales > Brandenburg/Havel > Spielplatz endlich freigegeben

MAZ Card > Online-ServiceCenter >

MEHR AUS BRANDENBURG/HAVEL



Das nackte Leben und eine Tasche



Angestellter stoppt Ladendieb



Blankenfelde: Rathaus-Baubeginn ungewiss



Handwerker aus Dallgow erkeln für Sterntaler

Kinder toben am Fußes des Marienberges

Spielplatz endlich freigegeben

Ein Mädchen balanciert aufgeregt übers Klettergerüst und ruft in die Runde etwas verwirrend, wenn ein Gerät aussieht wie ein in der Erde spießender H... können Brandenburgs Knirpse auf dem nagelneuen Spielplatz am Marienbe...

Bereits über eine Million Kunden sind überzeugt.

Jetzt informieren

Starke Leistung. Ganz persönlich.

Drucken Text

...utsche?“ Es ist schon Seit Montagvormittag

VORIGER ARTIKEL

Paaschen und Kornmesser weiter Chefs

NÄCHSTER ARTIKEL

...tippo sucht verletztes Mädchen

Artikel veröffentlicht: Dienstag, 03.06.2014 12:00 Uhr
Artikel aktualisiert: Mittwoch, 04.06.2014 10:53 Uhr



Quelle: ela

Brandenburg an der Havel. Genau so hatte es Andrea Hey geplant: Ein

Mädchen balanciert aufgeregt übers Klettergerüst und ruft in die Runde, „wie komme ich denn zur Rutsche?“ Es ist schon etwas verwirrend, wenn ein Gerät aussieht wie ein in der Erde spießender Haufen bunter Mikadostäbe. Da geht der Planerin vom Büro der Berliner Landschaftsarchitekten Kristina Hack und Christof Geskes das Herz auf. „Ich wollte als Kernelement des Spielplatzes kein Gerät aus dem Katalog haben, wo man geradewegs zur Rutsche hinaufklettert. Intern haben wir diesem Teil auch den Namen gegeben ‚Nix von der Stange‘. Wir wollen die Phantasie der Kinder anregen, den Lerneffekt herauskitzeln.“ Und siehe da, an den vermeintlich einfachsten Zugängen haben sich bereits Schlangen gebildet.



Mädchen und Jungen aus mehreren Kitas, darunter „Nordmännchen“, „Dom-Kita“ und „Spatzenhaus“ nahmen am Montag den Spielgarten Nord an der Willi-Sänger-Straße offiziell in Beschlag. Dieser wird von den Fußgängern durchquert, die das Buga-Areal Marienberg über den Nordaufgang erreichen wollen. „Spielgarten“ heißt er deswegen, weil es nicht nur für die Kleinkinder und

Grundschüler Bewegungsmöglichkeiten gibt.

[Zur Bildergalerie >](#)

Mädchen und Jungen aus mehreren Kitas, darunter „Nordmännchen“, „Dom-Kita“ und „Spatzenhaus“ nahmen gestern den Spielgarten Nord an der Willi-Sänger-Straße offiziell in Beschlag. Dieser wird von den Fußgängern durchquert, welche das Buga-Areal Marienberg über den Nordaufgang erreichen wollen. „Spielgarten“ heißt er deswegen, weil es nicht nur für die Kleinkinder und Grundschüler Bewegungsmöglichkeiten gibt. Auf 6500 Quadratmetern wurden die vorhandenen Geräte vom ursprünglichen Spielplatz auf dem Marienberg integriert. Ergänzt wurden die Elemente durch eine neue Doppelschaukel, eine Seilbahn und besagtes Kletterobjekt. Weil in Nord viele ältere Menschen leben, gibt es für sie drei neue Outdoor-Fitnessgeräte. Für Begleiter und Bewegungsfauler sind Sitzelemente und Natursteinblöcke angeordnet. Auf 5200 Quadratmetern erfolgte eine neue Rasenansaat. Vorhandene Bäume wurden durch 14 neue ergänzt. Im Herbst werden noch 2200 Narzissen gesteckt. Die Spielgeräte kommen von unterschiedlichen Herstellern wie Spiel-Bau (Klein Kreutz), Zimmer und Obst (Spreenhagen) oder Conlastic (Meerbusch).

Der Spielgarten entstand, weil auf dem Marienberg die alte Fläche freigeräumt wurde, um historische Sichtbeziehungen herzustellen und den ganzen Platz neu zu ordnen. „Der Nutzungsdruck auf den Marienberg ist schon sehr hoch“, sagt Planerin Hey. „Er hat für viele Menschen ein sehr großes Erholungspotential, die Zeit des Sperrens ist schon hart für die Kitas und Familien. Die Kinder drücken sich am Bauzaun die Nasen platt, deshalb bin ich sehr froh, dass der Spielgarten jetzt aufgemacht wird.“

Auch Oberbürgermeisterin Dietlind Tiemann verteidigt ebenfalls die Entscheidung, vorfristig zu öffnen, selbst auf die Gefahr, dass im nächsten Frühjahr erneut investiert werden muss (siehe Infokasten). „Es war richtig, und nun hoffe ich inständig, dass die Vandalismus-Vorfälle der vergangenen Wochen nicht zum Regelfall werden. Dazu ist dieser Spielplatz auch viel zu schön.“

Andrea Heye bleibt weiter in Brandenburg an der Havel. Ihr nächstes großes Projekt ist der 75 Meter lange Spieldrachen auf dem Marienberg, nahe des Bades. „Darauf freue ich mich unbändig.“ Das Büro Geskes-Hack ist nicht nur fürs Spielen zuständig, unter anderem haben sie auch den Panorama-Weg auf dem Marienberg und das Gestalten des Parktores mit Garten in Schritten schöpferisch zu verantworten.

Von André Wirsing

Vero Moda
Kurzkleid -
Ledergürtel

ab
€ 34,95

KAUFEN

ADVENTSKALENDER 2014 >

Der MAZ-Adventskalender mit vielen Geschenktipps, weihnachtlichen Rezepten und täglich einem attraktiven Preis. Heute zu gewinnen: [mehr >](#)



Saunatherme Ludwigsfelde

Winterjacken